

Psalmen

Psalm 1

Vers 1

Glückseligkeiten (sind) dem Mann, der nicht im Ratschluss der Bösen geht und nicht in dem Weg der Sünder steht und nicht im Wohnsitz der Spötter sitzt.

Vers 2

Denn nur in der Torah (=Weisung) ist sein Gefallen und in seiner Torah murmelt (=seine Weisung bedenkt) er Tag und Nacht.

Vers 3

Und er wird sein wie ein über einem Wasserkanal gepflanzt gewordener Baum, der seine Frucht in (=zu) seiner Zeit geben wird, und sein Laub wird nicht verwelken, und alles, was er tut, wird gelingen.

Vers 4

Die Bösen (sind) nicht so, stattdessen (sind) sie wie Spreu, die der Wind verweht.

Vers 5

Deshalb werden die Bösen nicht beim Gerichtsurteil und die Sünder (nicht) in der Gemeinde der Gerechten aufstehen.

Vers 6

Denn JHWH kennt den Weg der Gerechten, jedoch wird der Weg der Bösen zugrunde gehen.

Psalm 2

Vers 1

Warum sind die Nationen so unruhig und die Völker murmeln Leeres?

Apostelgeschichte 4,25

Vers 2

Die Könige der Erde stellen sich hin und die Regenten tun sich miteinander über (=gegen) JHWH und seinen Gesalbten zusammen.

Matthäus 26,63; Apostelgeschichte 4,26

Vers 3

Lasst uns ihre Fesseln zerreißen und ihre Seile von uns werfen!

Vers 4

Der, der in den Himmeln wohnt, lacht, mein HERR verspottet sie.

Vers 5

Dann spricht er mit seinem Schnauben zu ihnen, und in seiner Zornesglut erschreckt er sie.

Vers 6

Und **ich** habe meinen König auf Zion, den Berg meiner Heiligkeit, geweiht.

Vers 7

Ich werde von der Regel JHWHs erzählen: Er sagte zu mir: **Mein Sohn (bist) du, heute habe ich dich geboren!**

Apostelgeschichte 13,33; Hebräer 1,5 und 5,5

Vers 8

Erbitte von mir, und ich werde die Nationen (als) dein Erbe geben und die Enden der Erde (als) deinen Besitz.

Vers 9

Du wirst sie mit einem Eisenstab weiden, wie Töpfergefäße wirst du sie zerschmettern!

Offenbarung 2,28 und 12,5 und 19,15

Vers 10

Und nun, Könige, habt Einsicht, lasst euch unterweisen, Richter der Erde!

Vers 11

Dient JHWH **in (=mit) Furcht und frohlockt in (=mit) Beben.**

Philipper 2,12

Vers 12

Küsst (den) Sohn, damit er nicht zürnt und ihr des Weges (=unterwegs) nicht zugrunde geht, denn sein Schnauben (=Zorn) brennt ziemlich! Glückseligkeiten allen, die sich in ihm bergen!

בר = Sohn (aramäisch)

Psalm 3

Vers 1

Ein Psalm, zu David gehörend, als er vor seinem Sohn Absalom floh:

Vers 2

JHWH, wie zahlreich sind meine Bedränger! Viele stehen gegen mich auf.

Vers 3

Viele sagen zu meiner Seele: Es gibt keine Rettung für ihn in Gott! (Selah)

הָלֵל = Aussetzung: Selah kommt vierundsiebzig Mal in den hebräischen Schriften vor, hauptsächlich im Buch der Psalmen und dreimal in Habakuk. Vielleicht sollte es den Anstoß geben, einmal eine Pause einzulegen, nachzusinnen, zu reflektieren und auf das Gesagte zu reagieren.

Vers 4

Jedoch du, JHWH, (bist) ein Schild für mich, meine Ehre und der, der mein Haupt erhöht.

Vers 5

(Mit) meiner Stimme rufe ich zu JHWH, und er antwortet mir vom Berg seiner Heiligkeit (=heiligen Berg). (Selah)

Vers 6

Ich legte mich hin und will schlafen, ich wachte auf, weil JHWH mich stützt.

Vers 7

Ich will mich nicht vor **Zehntausenden** des Volkes fürchten, die sich ringsherum gegen mich stellen.

Vers 8

Steh auf, JHWH, rette mich, mein Gott! Denn du hast alle mein Widersacher (auf die) Wange geschlagen, die **zwei** (Zahnreihen oder Kieferknochen) der Bösen hast du zerschmettert.

Vers 9

Zu JHWH (gehört) die Rettung! Über deinem Volk (ist) dein Segen! (Selah)

Psalm 4

Vers 1

Für den Leiter mit Saiteninstrumenten, ein Psalm zu David gehörend.

Vers 2

Wenn ich rufe, antworte mir, Gott meiner Gerechtigkeit! In der Enge hast du mir Weite gegeben. Sei mir gnädig und höre meine Gebet!

Vers 3

Söhne des Mannes (= Menschenkinder), bis zu welchem (Ereignis) wird meine Ehre zur Schande, (bis zu welchem Ereignis) wirst du Leere lieben, (bis zu welchem Ereignis) werdet ihr die Lüge suchen? (Selah)

הָלֵל = Aussetzung: Selah kommt vierundsiebzig Mal in den hebräischen Schriften vor, hauptsächlich im Buch der Psalmen und dreimal in Habakuk. Vielleicht sollte es den Anstoß geben, einmal eine Pause einzulegen, nachzusinnen, zu reflektieren und auf das Gesagte zu reagieren.

Vers 4

Und wisse, dass JHWH seinen Getreuen wunderbar behandelt! JHWH wird hören, wenn ich zu ihm rufe.

Vers 5

Zittert (vor starken Emotionen wie Ärger oder Angst) und sündigt nicht! Sagt (es) in eurem Herzen (=Sinnt nach) auf eurem Lager und seid stumm. (Selah).

Epheser 4,26

Vers 6

Opfert Opfer der Gerechtigkeit und vertraut auf JHWH!

Vers 7

Viele sagen: Wer lässt uns Gutes sehen? Erheb auf uns das Licht deines Angesicht, JHWH!

Vers 8

Du hast Freude in mein Herz gegeben, mehr als zu der Zeit, als ihr Korn und ihr Most zahlreich wurde.

Vers 9

In Frieden werde ich mich hinlegen und gleich schlafen, denn **du**, JHWH, lässt mich separat in Sicherheit wohnen.

יָחַד = zum Alleinsein hin, separat, alleinstehend, im Alleingang

Psalm 5

Vers 1

Für den, der leitet, mit den Flöten, ein Psalm zu David gehörend.

Vers 2

Meinen Gesagten (=Äußerungen) leihe ein Ohr, JHWH, beachte mein Seufzen!

Vers 3

Merke auf die Stimme meines Hilfeschreis, mein König und mein Gott, wenn ich zu dir bete!

Vers 4

JHWH, morgens hörst du meine Stimme, morgens ordne ich für dich (ein Opfer) an und beobachte (es).

Vers 5

Gewiss, du (bist) nicht ein Gott, dem Unrecht gefällt, ein Böser wird nicht bei dir verweilen.

Vers 6

Arrogante platzieren sich nicht gegenüber deinen Augen. Du hasstest alle die, die Übel tun.

Vers 7

Du lässt den, der die Lüge spricht, zugrunde gehen. Einen Mann der Bluttaten und des Betrugs verachtet JHWH.

Vers 8

Jedoch werde **ich** im Überfluss deiner Gnade (zu) deinem Haus kommen, ich werde mich zu dem Tempel deiner Heiligkeit im Dich Fürchten niederbeugen.

Vers 9

JHWH, leite mich in deiner Gerechtigkeit wegen meiner wachsamten Feinde! Begradige deinen Weg vor mir!

Vers 10

Denn in seinem Mund gibt es nichts Korrektes, (in) ihrem Inneren (sind) Zerstörungen, **ein geöffnetes Grab ist ihre Kehle, ihre Zungen machen sie glatt (=mit ihren Zungen betrügen sie).**

Römer 3,13

Vers 11

Lass sie bestraft werden, Gott, lass sie fallen gemäß ihren Plänen! In ihren Übertretungen verstoße sie, denn sie waren bitter (=rebellisch) gegen dich!

Vers 12

Und alle, die in dir Zuflucht suchen, sollen sich freuen, für die Ewigkeit sollen sie jauchzen. Und du wirst sie umzäunen lassen (=abschirmen). Und die, die deinen Namen lieben, sollen in dir frohlocken.

Vers 13

Denn **du** segnest einen Gerechten, JHWH, wie das Großschild umgibst du ihn ringsherum (mit Wohlgefallen).

Psalm 6

Vers 1

Für den Leiter mit Saiteninstrumenten auf den **acht** (Saiten) *oder* den **achten** (Ton). Ein Psalm zu David gehörig.

Vers 2

JHWH, weise mich nicht in deinem Schnauben (=deiner Wut) zurecht, und diszipliniere mich nicht in deiner (Zornes)glut!

Vers 3

Sei mir gnädig, JHWH, denn ich bin gebrechlich! Heile mich, JHWH, denn meine Knochen sind konsterniert!

Vers 4

Und meine Seele (ist) sehr konsterniert. Jedoch du, JHWH, bis wann (soll es sein)?

Vers 5

Kehre zurück, JHWH, entreiße meine Seele, errette mich um deiner Gnade willen!

Vers 6

Denn es gibt kein Gedenken an dich im Tod, im Scheol: Wer wird dich preisen?

Scheol = Totenreich

Vers 7

Ich schnappe nach Luft in meinem Seufzen, ich lasse meine Liege in der ganzen Nacht schwimmen, mit meinen Tränen lasse ich meine Couch sich auflösen (=schmelzen).

Vers 8

Mein Auge schrumpft vom Grämen, es altert mit allen meinen Bedrängern.

Vers 9

Entfernt euch von mir alle, die Böses tun, denn JHWH hat die Stimme meines Weinens gehört!

Matthäus 7,23

Vers 10

JHWH hat mein Flehen (nach Gnade) gehört, JHWH wird mein Gebet (entgegen)nehmen.

Vers 11

Beschämt und sehr konsterniert werden alle meine Feinde sein, sie werden zurückweichen (und) augenblicklich beschämt sein.

Psalm 7

Vers 1

Leidenschaftliches Lied von David, das er JHWH sang auf die Worte Kusch, Benjamin.

Vers 2

JHWH, mein Gott, in dir suche ich Zuflucht, rette mich von allen meinen Verfolgern und entreiße mich (von ihnen),

Vers 3

damit nicht einer meine Seele wie ein Löwe, der auseinanderreißt, in Stücke zerreißt und es keinen gibt, der mich entreißt!

Vers 4

JHWH, mein Gott, wenn ich diese (Sache) getan habe, wenn es ein Übel an meinen Handflächen gibt,

Vers 5

wenn ich meinem Friedvollen Böses ausgeteilt habe und (wenn) ich einen, der mich wirkungslos bedrängt, plündere,

Vers 6

(so) soll der Feind meine Seele verfolgen und erreichen und mein Leben zu Boden treten und meine Ehre zum Staub niederlegen lassen!

הָלֵל = Aussetzung: Selah kommt vierundsiebzig Mal in den hebräischen Schriften vor, hauptsächlich im Buch der Psalmen und dreimal in Habakuk. Vielleicht sollte es den Anstoß geben, einmal eine Pause einzulegen, nachzusinnen, zu reflektieren und auf das Gesagte zu reagieren.

Vers 7

Steh auf, JHWH, in deinem Schnauben (=Zorn)! Hebe dich empor gegen die Wutausbrüche meiner Bedränger und wecke auf (=richte auf) für mich das Rechtsurteil, (das) du angeordnet hast!

Vers 8

Und die Versammlung der Gemeinschaften komme um dich zusammen, und kehre über ihr zur Höhe zurück!

Vers 9

JHWH wird die Völker richten. Beurteile mich, JHWH, nach meiner Gerechtigkeit und nach meiner Intaktheit, (die) über mir (ist)!

Vers 10

Möge doch die Bosheit der Bösen enden, jedoch den gerechten (Mann) befestige und prüfe Herzen und Nieren, gerechter Gott!

Vers 11

Mein Schild oberhalb ist Gott, der des Herzens Aufrichtige rettet.

Vers 12

Gott ist ein gerechter Richter, und Gott ist entrüstet an jedem Tag.

Vers 13

Wenn er (=der Böse) nicht umkehrt, schärft er (=Gott) sein Schwert, betritt er seinen Bogen (um ihn zu spannen) und befestigt ihn (=den Pfeil).

Vers 14

Und für ihn (=dem Bösen) bereitet er (=Gott) Werkzeuge des Todes, seine Pfeile macht er zu feurigen (Pfeilen).

Vers 15

Siehe, er (= der Böse) liegt in Wehen mit der Bosheit und empfängt Mühsal und gebiert Betrug.

Vers 16

Eine Grube gräbt er und gräbt sie aus und fällt in (die) Fallgrube, die er gemacht hat.

Vers 17

Seine Mühsal wird gegen seinen Kopf zurückkehren, und auf seinen Scheitel wird seine Gewalttat herabkommen.

Vers 18

Ich danke JHWH entsprechend seiner Gerechtigkeit, und ich will den Namen JHWH, den Höchsten, mit Psalmen feiern.

Psalm 8

Vers 1

Für den Leiter auf der Gittit, ein Psalm zu David gehörig.

Vers 2

JHWH, unser Herr, wie mächtig ist dein Name innerhalb der ganzen Erde, die deine Erhabenheit über den Himmeln darreicht!

Vers 3

Aus dem Mund von Kleinkindern und Säuglingen hast du Macht bereitgestellt gegen deine Feinde, um den Feind und den Rächer zur Ruhe kommen zu lassen (=aufhören zu lassen).

Matthäus 21,16

Vers 4

Wenn ich deine Himmel sehe, die Werke deiner Finger, den Mond und Sterne, die du aufgestellt hast:

Vers 5

Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst, und der Sohn des Menschen, dass du ihn heimsuchst?

Hebräer 2,6

Vers 6

Jedoch liebst du ihn ein wenig von Gott fehlen, du hast ihn mit Ehre und Herrlichkeit gekrönt,

Hebräer 2,7

Vers 7

Du lässt ihn über die Werke deiner Hände herrschen, alles legtest du unter seine Füße:

1. Korinther 15,27; Epheser 1,22; Hebräer 2,8

Vers 8

Kleinvieh und Ochsen, sie alle, und auch die Tiere des Feldes,

Vers 9

das Vogelvieh des Himmels und die Fische des Meeres, das, was die Pfade der Meere durchzieht.

Vers 10

JHWH, unser Herr, wie mächtig ist dein Name innerhalb der ganzen Erde!

Psalm 9

Vers 1

Für den Chorleiter, über den Tod für seinen Sohn, ein Psalm zu David gehörig.

Vers 2

Ich werde JHWH mit meinem ganzen Herzen danken, ich werde alle deine Wundertaten verkünden.

Vers 3

Ich will mich freuen und will frohlocken in dir, ich will deinem Namen Psalmen singen, Höchster!

Vers 4

(Als) meine Feinde (mir) den Rücken zukehrten, strauchelten sie und liefen von deinem Angesicht weg,

Vers 5

weil du meinen Rechtsentscheid und meine Klage behandelst. Du sitzt auf dem Stuhl als der, der (in) Gerechtigkeit richtet.

Vers 6

Du hast die Nationen getadelt, du hast den Schuldigen zerstört, deren Name hast du für die Ewigkeit und von Dauer ausradiert.

Vers 7

Der Feinde, sie sind am Ende, Trümmer blieben fortwährend, und Städte hast du ausgerissen, ihr Gedenken an sie ist verschwunden.

Vers 8

Und JHWH setzt sich für die Ewigkeit hin, seinen Stuhl (=Thron) hat er für die Rechtsprechung etabliert.

Vers 9

Und **er** wird die bewohnte Erde in Gerechtigkeit richten, er wird die Gemeinschaften in Aufrichtigkeit beurteilen.

Vers 10

Und JHWH ist eine sichere Höhe für die Bedrängten, eine sichere Höhe zu Zeiten der Enge (=Angst).

Vers 11

Und die, die deinen Namen kennen, werden sich bei dir sicher fühlen, denn du verlässt die nicht, die dich, JHWH, suchen.

Vers 12

Singt JHWH, der Zion bewohnt! Verkündigt innerhalb der Völker seine Heldentaten!

Vers 13

Denn der, der Blut(taten) sucht, gedachte ihrer, er vergaß den Aufschrei der Unterdrückten nicht.

Vers 14

Sei mir gnädig, JHWH, sieh mein Elend von denen, die mich hassen, der, der mich von den Toren des Todes hochhebt,

Vers 15

damit ich alle deine Lobpreisungen erzähle, (damit) ich in den Toren der Tochter Zion über deine Rettung jubele!

Vers 16

Und die Nationen sinken in die Grube ein, die sie gemacht haben, im Fangnetz, das sie verbargen, wurde ihr Fuß gefangen.

Vers 17

JHWH wird durch ein Rechtsurteil, das er macht, erkannt. Der Böse verfängt sich in der Handlung seiner Handflächen. Ein murmelndes Nachsinnen. Selah.

הִלָּל = Aussetzung: Selah kommt vierundsiebzig Mal in den hebräischen Schriften vor, hauptsächlich im Buch der Psalmen und dreimal in Habakuk. Vielleicht sollte es den Anstoß geben, einmal eine Pause einzulegen, nachzusinnen, zu reflektieren und auf das Gesagte zu reagieren.

Vers 18

Die Bösen werden zum Scheol hin zurückkehren, alle Nationen, die Gott vergessen.

Scheol = Totenreich

Vers 19

Denn ein Elender wird nicht für immer vergessen werden, die Hoffnung der Armen wird (nicht) für ewig zugrunde gehen.

Vers 20

Steh auf, JHWH, lass einen Sterblichen nicht stark sein! Die Nationen sollen über deinem Angesicht beurteilt werden!

Vers 21

Stelle, JHWH, Furcht zu ihnen! Lass (die) Nationen erkennen: Sie sind Sterbliche! Selah.

Psalm 10

Vers 1

Warum, JHWH, stehst du in der Ferne, (warum) verbirgst du dich zu den Zeiten mit der Not?

Vers 2

Mit der Arroganz eines Bösen wird er (=der Böse) den Armen heiß verfolgen. Sie (=Die Bösen) werden in den Plänen eingefangen, die sie ausgeheckt haben.

Vers 3

Denn der Böse prahlt über das Verlangen seiner Seele und segnet den, der gierig ist: Er verachtet JHWH.

Vers 4

Der Böse, entsprechend der Höhe seiner Nase (=Hohnäsigkeit) fragt nicht nach: „Gott gibt es nicht“ sind alle seine Gedanken.

Vers 5

Seine Wege gedeihen zu jeder Zeit, in der Höhe sind deine Rechtsurteile weit weg von ihm, alle, die ihn bedrängen, blafft er an.

Vers 6

Er sagte in seinem Herzen: Ich werde nicht wanken von Generation zu Generation, der (ich) nicht im Bösen (bin).

Vers 7

Sein Mund ist voll des Fluchens und der Betrügereien und Unterdrückung, unter ihrer Zunge sind Unheil und Unrecht.

Römer 3,14

Vers 8

Er sitzt im Versteck der Gehöfte, in geheimen Orten ermordet er einen Schuldlosen, seine beiden Augen lauern nach einem Wehrlosen.

Vers 9

Er versteckt sich im geheimen Ort wie ein Löwe im Dickicht, er versteckt sich, um den Armen zu packen. Er packt den Armen, als er ihn mit seinem Fangnetz wegzieht.

Vers 10

Und er (=der Böse) zermalmt, er duckt sich, und er fällt mit seinen kraftvollen (Gliedern) Wehrlose.

oder

Er (=der Wehrlose) wird zermalmt, er sinkt nieder, und die Schar der Eingeschüchterten fällt durch seine kraftvollen (Glieder).

Vers 11

Er (=der Böse) sagte in seinem Herzen: Gott hat vergessen, er hat sein Angesicht verdeckt, er sah nicht kontinuierlich hin.

Vers 12

Steh auf, JHWH! Heb, Gott, deine Hand empor! Du sollst nicht (die) Armen vergessen!

Vers 13

Weshwegen verachtet der Böse Gott, (weswegen) sagt er in seinem Herzen: Du wirst nichts fordern?

Vers 14

Du hast hingesehen, denn **du** erblickst Leid und Kummer, um (es) in deine Hand zu geben. Aufgrund deiner lässt ein Wehrloser los, einer Verwaisten warst **du** einer, der hilft.

Vers 15

Brich den Arm des Bösen! Und den bösen (Menschen) wirst du fordern, (bis) du seine Bosheit nimmer finden wirst.

Vers 16

JHWH ist ein König der Ewigkeit und der Dauer. Die Nationen werden von seinem Land verschwinden.

Vers 17

Das Begehren der Demütigten hast du gehört, JHWH, du festigst deren Herz, du spitzt dein Ohr,

Vers 18

um einer Verwaisten und einem Zerquetschen Recht zu verschaffen. Kein Mensch von der Erde soll nochmal fortfahren, Angst zu verbreiten.

Psalm 11

Vers 1

Für den Leiter, zu David gehörig.

In JHWH berge ich mich. Wie könnt ihr zu meiner Seele sagen: Flattere (auf) euren Berg (wie) ein Vogel?

oder

In JHWH berge ich mich. Wie sagt ihr zu meiner Seele: Flattert (auf) euren Berg, Vogel?

Vers 2

Denn siehe, die Bösen betreten (=spannen) den Bogen, sie richten ihren Pfeil auf der Sehne, um im Finstern zu denen zu schießen, die geraden Herzens (sind).

Vers 3

Wenn die Grundlagen zerstört werden, was kann ein Gerechter tun?

Vers 4

JHWH (ist) im Tempel seiner Heiligkeit, JHWH, in den Himmel (ist) sein Thron. Seine beiden Augen betrachten, seine Augenlider prüfen die Söhne des Menschen.

Vers 5

JHWH, er prüft einen Gerechten, und seine Seele hasst einen Bösen und einen, der Gewalt liebt.

Vers 6

Er soll über die Bösen Netze (=Netz von Katastrophen) regnen lassen, Feuer und Schwefel, und ein Wind des Glühens soll der Anteil ihres Bechers sein!

Vers 7

Denn JHWH ist gerecht, gerechte Taten liebt er, seine Angesichte betrachten den Geraden.

Psalm 12

Vers 1

Für den Leiter, auf **acht** (Saiten), zu David gehörig.

Vers 2

Rette doch, JHWH, denn (der) Gütige geht zu Ende (=existiert nicht mehr), weil (die) Treuen von den Söhnen Adams verschwunden sind!

Vers 3

Lug sprechen ein Mann mit seinen Nächsten, (mittels) schmeichelnder Lippe sprechen sie mit einem Herzen und (noch) einem Herzen (=zwiespältigem Herzen).

Vers 4

JHWH soll alle schmeichelnden Lippen und die Zunge, die große (Dinge) spricht, abschneiden!

Vers 5

Die, die sagen: Durch unsere Zunge wurden wir heldenhaft, unsere Lippen sind mit uns! Wer ist ein Herr für uns?

Vers 6

Wegen der Misshandlung der Niedergeschlagenen, wegen dem Seufzen der Mittellosen stehe ich jetzt auf, sagt JHWH, ich werde in Sicherheit den, der sich nach ihr sehnt, hinstellen.

Vers 7

Die gesagten (Dinge) JHWHs (sind) reine gesagten (Dinge) (von) Silber, geschmolzen worden im Schmelztiegel für die Erde, geläutert worden **sieben**fach.

Vers 8

Du, JHWH, wirst sie behüten, du wirst uns von dieser Generation für die Ewigkeit beschützen.

Vers 9

Böse gehen ringsumher, wenn Niedertracht bei den Söhnen des Menschen erhöht ist.

Psalm 13

Vers 1

Für den Leiter. Ein Psalm zu David gehörig.

Vers 2

Bis wohin (=Wie lange), JHWH, wirst du mich vergessen, (auf) Dauer? Bis wohin (=Wie lange) wirst du dein Angesicht vor mir verbergen?

Vers 3

Bis wohin (=Wie lange) soll ich in meiner Seele Ratschlüsse, täglich Kummer in meinem Herzen platzieren? Bis wohin (=Wie lange) soll sich mein Feind über mich erheben?

Vers 4

Schau her, antworte mir, JHWH, mein Gott! Erleuchte meine Augen, damit ich nicht den Todesschlaf schlafe!

Vers 5

Damit mein Feind nicht sagen kann: Ich habe ihn besiegt, und die, die mich bedrängen, sich freuen, wenn ich wanke.

Vers 6

Doch **ich** vertraute auf deine Gnade, mein Herz wird jauchzen über deine Rettung. Ich werde für JHWH singen, denn er handelte gut an mir.

Psalm 14

Vers 1

Für den Leitenden, zu David gehörend:

Der Tor sagte in seinem Herzen: Es gibt keinen Gott! Sie sind korrupt, sie machen die Tat verächtlich, es gibt keinen, der Gutes tut.

Römer 3,10-12; Psalm 53,2

Vers 2

JHWH, vom Himmel schaut er auf die Söhne des Menschen herab, um zu sehen: Existiert einer, der Einsicht hat, (existiert) einer, der Gott sucht?

Vers 3

Jeder ist abgewichen, zusammen sind sie korrupt geworden, es gibt keinen, der das Gute tut, es gibt auch nicht *einen*.

Römer 3,10-12; Psalm 53,2

Vers 4

Erkannten sie nicht alle Täter des Unheils? Die, die mein Volk verzehren, verzehrten (sie wie) Brot. JHWH riefen sie nicht.

Vers 5

Dort erschranken sie (mit) Schrecken, weil Gott mit der Generation des Gerechten (ist).

Vers 6

Den Plan des Bedrängten beschämt ihr, weil JHWH seine Zuflucht ist.

Vers 7

Wer wird aus Zion die Rettung Israels darreichen? Wenn JHWH das Exil Israels zurückführt, soll Jakob jubeln, soll Israel sich freuen!

Psalm 15

Vers 1

Ein Psalm, zu David gehörig. JHWH, wer wird in deinem Zelt verweilen? Wer wird sich am Berg deiner Heiligkeit niederlassen?

Vers 2

Der, der vollkommen wandelt, und der, der Gerechtigkeit tut, und der, der Wahrheit in seinem Herzen spricht.

Vers 3

Fußtritt (=Verleumdung) kommt nicht über seine Zunge, Böses tut er nicht an seinem Nächsten, und seinem Nahestehenden läßt er keine Diffamierung auf.

Vers 4

Der, der verworfen wurde, wird in seinen Augen verachtet, jedoch ehrt er die, die JHWH fürchten. Der, der zum Schaden schwört und nichts ändert.

Vers 5

Sein Silber gibt er nicht mit Zinsen, und Schmiergeld nimmt er nicht gegenüber einem Unschuldigen. Der, der diese (Dinge) tut, wird für die Ewigkeit nicht erschüttert werden.

Psalm 16

Vers 1

Ein Miktam von David

Behüte mich, Gott, denn ich suche Schutz in dir!

Miktam = Gedicht, goldenes Kleinod

Vers 2

Du (meine Seele) sagtest zu JHWH: Mein Herr (bist) du, mein Gutes, nichts (existiert) über dir,
oder

Ich sagte zu JHWH: Du (bist) mein Herr, keines meines Gutem (ist) über dir,

Vers 3

zu (den) Heiligen, die im Land sind, sie und (die) Prächtigen: In ihnen ist meine ganze Wonne.

Vers 4

Ihre Schmerzen werden groß sein, die einem anderen (Gott) hinterhereilen. Ich werde nicht ihre Trankopfer aus Blut ausgießen und ihre Namen nicht auf meinen Lippen tragen.

Vers 5

JHWH, ein Teil meiner Zuteilung und meines Bechers bist du, (du bist der,) der mein Los festhält.

Vers 6

Die Messschnüre fielen für mich in angenehmen (Gegenden), sogar (der) Besitz glänzt über mir.

Vers 7

Ich will JHWH preisen, der mir Ratschläge gibt, sogar Nüchternheit disziplinieren mich meine Nieren.

Vers 8

Ich habe JHWH stets gegenüber von mir hingestellt. Weil er von meiner Rechten ist, werde ich nicht zum Wanken gebracht werden.

Apostelgeschichte 2, 25-28

Vers 9

Darum freut sich mein Herz und jubelt meine Pracht, auch mein Fleisch wird wegen der Zuversicht ruhen.

כבוד = Pracht, Ehre, Gewicht = Alles, was Gewicht für mich hat.

Vers 10

Denn meine Seele wirst du nicht dem Scheol überlassen, du wirst deinem Frommen nicht (preis)geben, den Verfall (=Verwesung) zu sehen.

שְׁאוֹל = Scheol = Totenreich

Apostelgeschichte 13,35

Vers 11

Du lässt mich den Pfad des Lebens erkennen, Freudenerfüllung (ist) mit deinem Angesicht, Liebliche Taten (sind) andauernd in deiner Rechten.

Apostelgeschichte 2, 25-28

Psalm 17

Vers 1

Ein Gebet zu David gehörig. Höre, JHWH, Gerechtigkeit! Achte auf mein Rufen! Nimm mein Gebet zu Ohren, ohne Lippen des Betrugs!

Vers 2

Von deinen Angesichten her soll dein Rechtsurteil heraustreten, deine Augen sollen die aufrichtige Taten schauen!

Vers 3

Du prüftest mein Herz, du mustertest (mich) (bei) Nacht, du läuterstet mich (und) wirst nichts finden. (Was) ich plante, wird mein Mund nicht übertreten.

Vers 4

Bezüglich der Taten eines Menschen: Wegen des Wortes deiner beiden Lippen hütete ich mich vor den Pfaden eines Verbrechers.

Vers 5

Das Halten meiner Schritte in deinen Bahnen werden meine Tritte nicht erschüttert.

Vers 6

Ich rief dich, denn du, Gott, wirst mir antworten. Strecke dein Ohr zu mir aus, höre mein Gesagtes!

Vers 7

Lass deine Gnadenerweise außergewöhnlich sein, der, der du rettetest, denen, die Zuflucht suchen, vor denen, die sich gegen deine rechte (Hand) erheben!

Vers 8

Behüte mich wie eine Pupille der Tochter des Auges (=einen Augapfel)! Im Schatten deiner beiden Flügel berge mich

Vers 9

vor dem Angesicht der Bösen, die mich vergewaltigen, meiner Feinde, die gegen die Seele über mir kreisen!

Vers 10

Ihr Fett sperren sie ein. Ihr Mund: Sie sprechen mit Arroganz.

Vers 11

Unsere Schritte: Sie umzingelten mich jetzt. Ihre Augen: Sie setzten (darauf), (mich) in den Boden niederzubeugen.

Vers 12

Seine Ähnlichkeit (ist) gemäß (=die) eines Löwen, der sehnt, (etwas) auseinanderzureißen, und (ist) gemäß (=die) eines Junglöwen, der in verborgenen Orten sitzt.

Vers 13

Steh auf, JHWH, tritt seinem Angesicht entgegen, lass ihn seine Knie beugen! Befreie meine Seele von dem Bösen (mit) deinem Schwert,

Vers 14

von Erwachsenen (mit) deiner Hand, JHWH, von Erwachsenen aus der Welt, deren Teil an dem Leben (ist)! Und (mit) deinem Schatz füllst du ihren Bauch: Sie werden satt an Söhnen sein, und ihren Überschuss hinterlegen sie ihren Kleinkindern.

oder

... Und (mit) deinem Schatz füllst du ihren Bauch: Die Söhne werden gesättigt sein, und ihren Überfluss hinterlegen sie ihren Kleinkindern.

Vers 15

Ich werde in Gerechtigkeit dein Angesicht schauen, ich werde beim Erwecken deiner Gestalt satt sein.

Psalm 18

Vers 1

Für den Leitenden, für einen Knecht JHWHs, zu David gehörig, der zu JHWH die Worte dieses Liedes sprach, an dem Tag, (als) JHWH ihn aus der Handfläche aller seiner Feinde und aus der Hand Sauls entrissen hatte.

Vers 2

Und er sagte: Ich will dich streicheln (=innig lieben), JHWH, meine Stärke.

Vers 3

JHWH ist mein Fels und meine Bergfestung und mein Befreier, mein Gott, mein Fels. Ich berge mich in ihm, mein Schild und Horn meines Heils, meine Burg.

Vers 4

Einen Gepriesenen werde ich JHWH rufen, und ich werde von meinen Feinden gerettet werden.

Vers 5

Die Schnüre des Todes umgaben mich, und die Fluten des Belials erschreckten mich.

Belial (בְּלִיַּאל) kommt im Alten Testament etwa siebenundzwanzig Mal vor. Das Wort dient sowohl als beschreibende Bezeichnung („wertlos“, „nutzlos“, „gesetzlos“, „gottlos“) als auch als eine Art Eigennamen, der das Böse personifiziert.

Vers 6

Die Schnüre des Scheols umgaben mich, die Schlingen des Todes sind vor mir.

Vers 7

In der Bedrängnis, (die) zu mir (ist), rufe ich JHWH an, und zu meinem Gott schreie ich um Rettung. Er hört aus seinem Tempel meine Stimme, und mein Rettungsschrei vor seinem Angesicht kommt in seine Ohren.

Vers 8

Und die Erde bewegte sich hin und her und bebte, und die Grundfesten der Berge zitterten und bewegten sich hin und her, denn für ihn loderte es.

Vers 9

Rauch stieg an seiner Nase auf, und (das) Feuer aus seinem Mund verzehrte. Kohlen entbrannten aus ihm.

Vers 10

Er dehnte die Himmel aus und stieg herab, und Dunkelheit (war) unter seinen beiden Füßen.

Vers 11

Und er ritt auf einem Cherub und flog dahin, und er flog auf den Flügeln des Windes heran.

Vers 12

Er stellte Finsternis um sich herum (als) Schutzhülle, um ihn herum (sind) Sukkothütten, dunkle Wasser, dichte Wolken des Firmaments.

Vers 13

Aus dem Glanz vor ihm durchbrachen seine Wolken (den) Hagel und die Feuerkohlen.

Vers 14

Und JHWH lässt aus den Himmeln donnern, und der Allerhöchste gibt von sich seine Stimme, Hagel und Feuerkohlen.

Vers 15

Und er sendet seine Pfeile aus und zerschmettert sie, (er sendet) zahlreiche Blitze und versetzt sie in Aufruhr.

oder

Und er sendet seine Pfeile aus und zerschmettert sie, er schießt Blitze und schlägt sie in die Flucht.

Vers 16

Und die Betten der Wasser (=Meeresgründe) wurden gesehen, die Fundamente der Welt wurden aufgedeckt, von deiner Zurechtweisung, JHWH, vom Hauch des Atems deiner Nase.

Vers 17

Er sandte aus der Höhe aus, er ergriff mich, er zog mich aus vielen Wassern heraus.

מָשַׁח = mascha = Mose = herausziehen

Vers 18

Er hat mich von meinem mächtigen Feind und von denen, die mich hassen, herausgerissen (=befreit), denn sie sind stärker als ich.

oder

Er hat mich von meinem Feind (mit) Macht und von denen, die mich hassen, herausgerissen (=befreit), denn sie sind zu stark für mich.

Vers 19

Sie begegnen mir am Tag meines Unglücks, jedoch wurde JHWH ein Stab für mich.

2.Mose 4, 20: Gottes Stab ist eine Stütze!

Vers 20

Und er ließ mich zum weiten (Raum) hinausgehen, er riss mich heraus, denn er hat Wohlgefallen an mir.

Vers 21

JHWH hat mich nach meiner Gerechtigkeit behandelt, nach der Reinheit meiner Hände hat er mir zurückgegeben.

Vers 22

Denn ich hütete die Wege JHWHs und war unschuldig ob meines Gottes.

Vers 23

Denn alle seine Rechtsurteile (sind) vor mir, und seine Regeln entferne ich nicht von mir.

Vers 24

Und ich war mit ihm vollkommen und werde mich vor meiner Perversität hüten.

Vers 25

Und JHWH gibt mir nach meiner Gerechtigkeit zurück, nach meiner Reinheit meiner Hände (vergilt er) vor seinen Augen.

Vers 26

Mit einem Gnädigen wirst du dich gnädig erzeigen, mit einem Mann der Vollkommenheit wirst dich du vollkommen erzeigen.

Vers 27

Mit einem, der rein wurde, wirst du dich rein zeigen, und mit einem Verkehrten wirst du dich verdreht zeigen.

Vers 28

Denn ein bedrücktes (*oder* demütiges) Volk wirst **du** retten, jedoch hochmütige Augenpaare lässt du fallen.

Vers 29

Gewiss, **du** lässt meine Lampe leuchten, JHWH, mein Gott, lässt meine Finsternis erleuchten.

Vers 30

Denn mit dir werde ich eine Truppe überrennen, mit meinem Gott werde ich eine Mauer überspringen.

Vers 31

Der Gott, sein Weg ist vollkommen, das Gesagte JHWHs ist geläutert worden. Er ist ein Schild für alle, die sich in ihm bergen.

Vers 32

Denn wer ist ein Gott, abgesehen von JHWH, und wer ist ein Fels, außer unser Gott?

Vers 33

Der Gott ist der, der mich (mit) Kraft gürtet und meinen Weg untadelig darreicht.

Vers 34

Er macht meine Füße gleich Hirschkühen und lässt mich auf meinen Anhöhen stehen.

Vers 35

Er lehrt meine Hände zu kämpfen, und meine Arme drücken (=spannen) einen Kupferbogen nieder.

Vers 36

Du hast mir den Schild deiner Rettung gegeben, und deine Rechte stützt mich, und deine Milde hat mich groß gemacht.

Vers 37

Du lässt meinem Schritt unter mir weit sein, und meine Knöchel schwanken nicht.

Vers 38

Ich habe meine Feinde verfolgt und sie erreicht und bin nicht umgekehrt, bis ich sie vollendet habe (=mit ihnen fertig bin).

Vers 39

Und ich habe sie zerstört und sie zerschlagen, sodass sie nicht mehr aufstehen können, und sie sind unter meinen Füßen gefallen.

Vers 40

Und du hast mich (mit) Kraft zum Kampf gegürtet, die, die gegen mich aufgestanden sind, hast du unter mir die Kniee gebeugt.

Vers 41

Und meinen Feinden hast du mir den Nacken gegeben, und die, die mich hassen, werde ich ausrotten.

Vers 42

Sie schrien, jedoch gab es keinen, der sie rettete, (sie schrien) zu JHWH, jedoch antwortete er ihnen nicht

Vers 43

Und ich habe sie zermalmt wie Staub über dem Angesicht des Windes, wie Schlamm, draußen, habe ich sie ausgeschüttet.

Vers 44

Du ließest mich aus dem Wettstreit meines Volkes entkommen, du hast mich als Haupt der Nationen gesetzt: Ein Volk, das ich nicht kannte, wird mir dienen.

Vers 45

Wenn ein Ohr hört, sollen sie mir gehorchen. Söhne des Fremden heucheln mir Unterwerfung.

Vers 46

Söhne des Fremden werden verwelken, und sie werden aus ihren Festungen hervorspringen.

Vers 47

JHWH lebt, und gesegnet (sei) mein Fels, und erhoben (sei) der Gott meiner Rettung!

Vers 48

Der Gott ist der, der für mich Rachetaten verübt, und der die Völker unter mich unterwirft.

Vers 49

und der mich aus meinen Feinden entrinnen ließ. Auch hast du mich erhoben aus denen, die sich gegen mich erhoben haben, du hast mich vom Mann der Gewalttaten befreit.

Vers 50

Deswegen will ich dir innerhalb der Nationen danken, JHWH, und für deinen Namen will ich musizieren.

Römer 15,9

Vers 51

Er macht die Rettungstaten seines Königs groß und erweist seinem Gesalbten, David und seinem Samen, Gnade bis zur Ewigkeit.

Siehe 2. Samuel 22, 1-51

Psalm 19

Vers 1

Vers 2

Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, und das Tun seiner Hände verkündigt das Himmelgewölbe.

Vers 3

Vers 4

Es gibt kein Gesagtes und es gibt keine Worte, ohne (dass) [ihre Stimme gehört wird](#).

Vers 5

[In der ganzen Erde zieht die Messschnur hinaus und ans Ende der Welt \(gelangen\) ihr Reden.](#)
Zu der Sonne setzt sie ein Zelt in ihnen.

Römer 10,18

Vers 6

Vers 7

Vers 8

Vers 9

Die Befehle JHWHs (sind) gerade, (sie) erfreuen ein Herz. Die Anordnung JHWHs ist rein, sie erleuchtet die Augen.

Vers 10

Vers 11

Vers 12

Vers 13

Vers 14

Vers 15

Lass die Aussagen meines Mundes und das Nachdenken meines Herzens zum Wohlwollen vor dir sein, JHWH, mein Fels und mein Erlöser!

Psalm 20

Vers 1

Vers 2

Vers 8

Diese (erinnern) an Streitwagen und jene an die Pferde, jedoch **wir** erinnern an den Namen JHWHs, unseres Gottes.

Vers 9

Vers 10

Psalm 21

Vers 1

Vers 2

Vers 14

Erheb dich doch, JHWH, in deiner Kraft! Wir wollen besingen und bespielen deine heldenhafte Stärke.

Psalm 22

Vers 1

Für den Leiter, über die Hirschkuh der Morgenröte, ein Psalm Davids.

Vers 2

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich zurückgelassen? Weit entfernt ist meine Rettung, die Worte meines Brüllens.

Matthäus 27,46; Markus 15,34

Vers 3

Mein Gott, ich rufe täglich, und du antwortest nicht, und (ich rufe) nachts, und kein Schweigen (kommt) von mir.

Vers 4

Doch du bist heilig, (über den) Psalmen Israels thronend.

Vers 5

In dir vertrauten unsere Väter, sie vertrauten und du hast sie befreit.

Vers 6

Vers 7

Und ich bin ein Wurm und nicht ein Mann, ein Menschenspott und einer, den das Volk geringschätzt.

Lukas 23,36

Vers 8

Alle, die mich sehen, lachen mich aus, sie spalten mit ihrer Lippe, schütteln den Kopf:

Matthäus 27,39; Lukas 23,35+36

Vers 9

Er wälze es (=vertraue) auf JHWH, dass er ihn retten würde, er wird ihn herausreißen, denn er hatte Gefallen an ihm.

Matthäus 27,43

Vers 10

Vers 11

Auf dich wurde ich, vom Mutterleib her, geworfen, vom Leib meiner Mutter her, mein Gott (bist) du.

Vers 12

Vers 19

Sie teilten meine Obergewänder unter sich auf und über mein Gewand ließen sie das Los fallen (=warfen sie das Los).

Lukas 23,34; Johannes 19,24

Vers 20

Jedoch du, JHWH, sei nicht fern! Meine Stärke, eile zu meiner Hilfe!

Vers 21

Vers 22

Rette mich aus dem Rachen des Löwen, denn du hast mich von den Hörnern der Einhörner gehört.

2. Timotheus 4,17

Vers 23

Ich will deinen Namen meinen Brüdern erzählen (=kundtun), in der Mitte der Versammlung will ich dich lobpreisen.

Hebräer 2,12

Vers 24

Die, die ihr JHWH fürchtet, preist ihn! Jeder Same Jakobs ehre ihn! Und jeder Same Israels stehe in Ehrfurcht vor ihm!

Vers 25

Vers 26

Vers 27

Vers 28

Gedenken und zurückkehren werden zu JHWH alle Enden der Erde, und niederfallen werden vor deinem Angesicht alle Familien der Nationen.

Vers 29

Vers 30

Vers 31

Vers 32

Psalm 23

Vers 1

Ein Psalm von David

JHWH (ist) der, der mich hirtet (=mein Hirte), ich werde nichts entbehren.

Vers 2

Auf Wiesen von frischem Gras lässt er mich lagern, über ruhigen Wassern führt er mich.

Vers 3

Meine Seele stellt er wieder her, er leitet mich in Bahnen der Gerechtigkeit um seines Namens willen.

Vers 4

Auch wenn ich im Tal des Todesdunkel gehe, fürchte ich kein Böses, denn du bist mit mir. Dein Stecken und deine Stütze, sie trösten mich.

Vers 5

Du richtest einen Tisch gegenüber meinen Bedrängern ein, du salbest mein Haupt mit Öl, mein Becher ist übergelb.

Vers 6

Gewiss werden Gutes und Gnade mir alle Tage meines Lebens folgen, und ich werde ins Haus JHWHs für die Dauer der Tage (=dauerhaft) zurückkehren.

oder

Gewiss werden Gutes und Treue mir alle Tage meines Lebens folgen, und ich werde im Haus JHWHs für die Dauer der Tage (=dauerhaft) wohnen.

Psalm 24

Vers 1

Von David, ein Psalm. Für JHWH ist die Erde und ihre Fülle, die bewohnte Erde und die, die in ihr wohnen.

1. Korinther 10, 26

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Psalm 25

Vers 1

Von David

(כ) Zu dir, JHWH, erhebe ich meine Seele.

Vers 2

Mein Gott, (ב) in dir habe ich Vertrauen, ich darf nicht beschämt werden, meine Feinde dürfen nicht gegen mich frohlocken!

Vers 3

(ג)

Vers 4

(ד)

Vers 5

(ה) Lass mich in deine Wahrheit treten, und lehre mich, denn du bist der Gott meiner Rettung! Nach dir halte ich Ausschau den ganzen Tag.

(ו) und lehre mich, weil du der Gott meiner Rettung bist! Deiner harre ich jeden Tag.

Vers 6

(ז) Gedenke deiner Mitempfindungen, JHWH, und deiner Gnadentaten, denn von Ewigkeit her sind sie!

Vers 7

(ח) (Der) Sünden meiner Jugend und meiner Auflehnungen sollst du nicht gedenken! Nach deiner Gnade gedenke, du, an mich, um deiner Güte willen, JHWH!

Vers 8

(b)

Vers 9

(i)

Vers 10

(c) Alle Pfade JHWHs sind Gnade und Wahrheit für die, die seinen Bund und seine Zeugnisse bewahren.

Vers 11

(b) Um deines Namens willen, JHWH, vergibst du auch meine Schuld, denn sie ist groß.

Vers 12

(n) Wer (ist) dieser Mann, der JHWH fürchtet? Er wird ihn den Weg anzeigen, den er auswählen soll.

Vers 13

(j)

Vers 14

(o)

Vers 15

(u)

Vers 16

(p) Wende dich zu mir und sei mir gnädig, denn ich bin allein und niedergeschlagen!

Vers 17

(x) Die Engen meines Herzens lassen sich erweitern, aus meinen Bedrängnissen führe mich heraus!

Vers 18

(q) fehlt, dafür zweimal (r)

(r) Betrachte mein Elend und meine Mühe und trage alle meine Sünden weg!

Vers 19

(r)

Vers 20

(s) Behüte meine Seele und errette mich! Ich werde mich nicht schämen, wenn ich mich in dir berge!

Vers 21

(n)

Psalm 27

Vers 1

Von David

JHWH ist mein Licht und meine Rettung, vor wem werde ich Furcht haben? JHWH ist die Festung meines Lebens, vor wem werde ich erbeben?

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Denn er verbirgt mich in seiner Laubhütte an einem bösen Tag, er versteckt mich im Versteck seines Zeltens, in einem Felsen erhöht er mich.

Vers 6

Vers 7

Vers 8

Vers 9

Du wirst dein Angesicht von (=vor) mir nicht verbergen! Du wirst im Zorn deinen Knecht nicht abweisen! Meine Hilfe bist du gewesen, du wirst mich nicht verwerfen, und du wirst mich nicht verlassen, Gott meiner Rettung!

Vers 10

Denn mein Vater und meine Mutter haben mich verlassen, jedoch JHWH wird mich einsammeln.

Vers 11

Vers 12

Vers 13

Wenn ich nicht festhalten würde, in (=auf) das Gute JHWHs zu sehen, im Land der Lebendigen, (so würde ich verzagen).

Vers 14

Psalm 28

Vers 1

Zu David gehörig. Zu dir, JHWH, rufe ich, mein Fels, sei nicht taub mir gegenüber, damit du nicht etwa mir gegenüber schweigst, und ich mit denen, die in die Grube herabsteigen, vergleichbar bin!

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Gib ihnen nach ihren Taten und nach der Bosheit ihrer Unternehmungen! Gib ihnen nach dem Werk ihrer Hände! Gib ihnen, was sie verdienen!

2. Timotheus 4,14

Vers 5

Vers 6

Vers 7

JHWH (ist) meine Stärke und mein Schild, bei ihm fühlt sich mein Herz sicher, und mir wurde geholfen. Und mein Herz jubelt, und aus meinem Lied danke ich ihm.

Vers 8

JHWH (ist) Stärke für sie (=seine Volksgenossen) und eine Bergfestung der Rettungen (für) seinen Gesalbten (ist) er.

Vers 9

Rette dein Volk und segne dein Eigentum! Und weide sie und trage sie bis zur Ewigkeit!

Psalm 29

Vers 1

Ein Psalm zu David gehörig. Schreibt JHWH zu, Söhne Gottes, schreibt JHWH zu Wichtigkeit und Stärke!

Vers 2

Schreibt JHWH zu die Wichtigkeit seines Namens, werft euch zu JHWH nieder im Glanz seiner Heiligkeit!

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 6

Vers 7

Vers 8

Vers 9

Vers 10

Vers 11

JHWH wird seinem Volk Stärke geben, JHWH wird sein Volk mit dem Frieden segnen.

Psalm 30

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

JHWH, du hast meine Seele aus dem Scheol (=Totenreich) heraufsteigen lassen, du hast mich zum Leben gebracht, als ich in die Grube hinabstieg.

Vers 5

Vers 6

Und **ich** sagte in meinem Gedeihen: Ich werde bis zur Ewigkeit nicht wanken.

Vers 7

JHWH, in deinem Wohlgefallen hast du mich zu meinem Berg der Stärke hingestellt. Du hast dein Angesicht verborgen, ich war bestürzt.

Vers 8

Vers 9

Vers 10

Vers 11

Vers 12

Du hast meine Klage zu einem Reigentanz für mich gewendet, du hast mein Sackgewand (=Trauergewand) geöffnet, und Freude hat mich gegürtet.

Vers 13

Psalm 31

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 6

In deine Hand hinterlege ich meinen Geist. Du hast mich ausgelöst, JHWH, Gott der Wahrheit.

Lukas 23,46

Vers 7

Ich hasste die, die die Nichtigkeiten der Falschheit (=falschen Götzen) behüten, und **ich** vertraute auf JHWH.

Vers 8

Ich will jauchzen und mich freuen wegen deiner Gnade, dass du mein Elend gesehen hast, du hast die Nöte meiner Seele erkannt,

Vers 9

und du hast mich nicht in Feindeshand eingesperrt, du hast meine Füße in die Weite hingestellt.

Vers 10

Sei mir gnädig, JHWH, weil mir eng ist (=ich Angst habe)! Mein Auge, meine Seele und mein Leib wurde(n) durch Kummer verdunkelt (=verfinsterte sich).

Vers 11

Vers 12

Vers 16

In deiner Hand (sind) meine Zeiten. Entreiß mich aus der Hand meiner Feinde und aus denen, die mich verfolgen!

Vers 17

Lass dein Angesicht doch über deinem Knecht leuchten, rette mich in deiner Gnade!

Vers 18

Vers 23

Jedoch **ich** sagte in meiner Bestürzung: Ich bin weg von deinen Augen abgeschnitten. Gewiss hörtest du die Stimme meines Flehens, als ich zu dir um Hilfe rief.

Vers 24

Vers 25

Psalm 32

Vers 1

Zu David gehörig. Ein Weisheitspsalm.

Glückseligkeiten dem, dessen Übertretung getragen wird, dessen Sünde zugedeckt wird!

Römer 4,7

Vers 2

Glückseligkeiten dem Menschen, dem JHWH die Schuld nicht anrechnet und in dessen Geist es keine Falschheit gibt!

Römer 4,8

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 6

Vers 7

Vers 8

Ich will dich klug machen und unterweisen, in dem Weg, den du gehen sollst, ich werde (dich) beraten, über dir (ist) mein Auge.

Vers 9

Vers 10

Vers 11

Psalm 33

Vers 1

Jubelt, Gerechte, in JHWH! Für die Geraden ist der Lobpreis angenehm.

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Denn das Wort JHWHs ist geradeaus, und sein ganzes Wirken (geschieht) in Festigkeit.

Vers 5

Er liebt Gerechtigkeit und Rechtsurteil, (von der) Gnade JHWHs ist die Erde voll.

Vers 6

Vers 7

Vers 8

Vers 9

Denn **er** sagte (es), und es geschah, **er** befahl (es), und es stand (da).

Vers 10

JHWH zermalmt den Ratschluss der Nationen, er verhindert die Pläne der Völker.

Vers 11

Der Ratschluss JHWHs besteht für die Ewigkeit, die Pläne seines Herzens von Generation zu Generation.

Vers 12

Vers 13

Vers 14

Vers 15

Vers 16

Vers 17

Eine Täuschung ist das Pferd zur Hilfe, und in der Menge seines Heeres wird es nicht entrinnen.

Vers 18

Das Auge JHWHs ist zu denen, die ihn fürchten, zu denen, die zu seiner Gnade (=auf seine Gnade) warten.

Vers 19

Vers 20

Vers 21

Gewiss, an ihm wird sich unser Herz erfreuen, denn in (=auf) den Namen seiner Heiligkeit vertrauen wir.

Vers 22

Deine Gnade, JHWH, sei über uns, so wie wir auf dich warten!

Psalm 34

Vers 1

Zu David gehörig, als er seinen Sinn veränderte vor Abimelech, und er ihn fortjagte, und er ging.

Vers 2

(κ)

Vers 3

(ב) In JHWH soll sich meine Seele rühmen, Demütige sollen (es) hören und sich freuen!

Vers 4

(λ)

Vers 5

(τ) Ich forschte nach JHWH, und er antwortete mir, und aus allen meinen Ängsten riss er mich heraus.

Vers 6

(η) Sie blickten zu ihm hin und strahlten, (ι) und ihre Gesichter werden nicht erröten.

Vers 7

(τ) Dieser Geplagter rief, und JHWH hörte, und aus allen Bedrängnissen rettete er ihn.

Vers 8

(η) Der Bote JHWHs lagert sich ringsumher zu denen, die ihn fürchten, und reißt sie heraus.

Vers 9

(ו) Schmeckt und seht, dass JHWH gut ist, wohl dem Mann, (der) sich in ihm birgt.

1.Petrus 2,3

Vers 10

(י)

Vers 11

(כ)

Vers 12

(ל)

Vers 13

(נ) Welcher Mann hat Wohlgefallen am Leben und liebt Tage, um Gutes zu sehen?

Vers 14

(ז) Bewahre deine Zunge vor Bösem und deine Lippen vom Reden des Betrugs.

Vers 15

(ח) Weiche vom Bösen ab und tue Gutes, suche Frieden und folge ihm nach.

Vers 16

(ט) Die Augen JHWHs (wenden sich) zu den Gerechten und seine Ohren zu ihrem Hilferuf.

1.Petrus 3, 10-12

Vers 17

(י)

Vers 18

(יא)

Vers 19

(יב)

Vers 20

(כ) Zahlreiche Boshaftigkeiten (geschehen) einem Gerechten, doch aus ihnen allen entreißt JHWH ihn.

Vers 21

(כג)

Vers 22

(כד)

Vers 23

Psalm 35

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 18

Ich werde dich in großer Versammlung preisen, innerhalb starken Volkes werde ich dich lobpreisen.

Vers 19

Lass meine Feinde des Betrugs nicht über mich freuen, [die, die mich ohne Ursache hassen](#), werden ein Auge zusammenkneifen!

Johannes 15,25

Vers 20

Vers 28

Und meine Zunge wird murmeln (über) deine Gerechtigkeit, den ganzen Tag deinen Lobpreis (murmeln).

Psalm 36

Vers 1

Vers 2

Der Verbrecher hat den Spruch der Übertretung in meinem Herzen: [Es gibt keine Gottesfurcht vor seinen Augen](#).

Römer 3,18

Vers 3

Vers 4

Vers 10

Denn mit dir ist der Brunnen des Lebens, in deinem Licht sehen wir (das) Licht.

Vers 11

Vers 12

Vers 13

Psalm 37

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vertraue in JHWH, und tue Gutes! Bewohne (das) Land und weide (=behüte) die Wahrheit!

Vers 4

Und labe dich über JHWH, und er wird dir die Begehren deines Herzens!

Vers 5

Vers 6

Vers 7

Vers 8

Lass vom Schnauben ab und verlasse (die) Zornesglut! Entrüste dich nicht! Nur Böses Handeln (ist es)!

Vers 9

Vers 10

Vers 11

Und Sanftmütige werden das Land in Besitz nehmen (=erben), und sie werden sich laben an der Fülle des Friedens.

Matthäus 5,5

Vers 12

Vers 13

Vers 23

Von JHWH her werden Schritte einer Person gefestigt, und an seinem Weg hat er Gefallen.

Vers 24

Wenn er fällt, wird er nicht weggeworfen, denn JHWH stützt seine Hand.

Vers 25

Vers 26

Vers 40

Psalm 38

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Denn meine Delikte überquerten mein Haupt wie eine schwere Last, sie sind schwerer als ich
(=zu schwer für mich).

Vers 6

Vers 7

Vers 8

Vers 9

Vers 10

Mein Herr, mein ganzes Begehren ist gegenüber von dir, und mein Seufzen verbirgt sich nicht
vor dir.

Vers 11

Vers 18

Vers 19

Vers 20

Vers 21

Vers 22

Du sollst mich nicht aufgeben, JHWH, mein Gott, du sollst nicht weit entfernt von mir sein!

Vers 23

Eile (doch) zu meiner Hilfe (=mir zur Hilfe), mein(e) Herr(en), meine Rettung!

Psalm 39

Vers 1

Für den Leiter, zu Jedutun, ein Psalm zu David gehörend.

Vers 2

Ich sagte: Ich will meine Wege behüten vor dem Sündigen mit meiner Zunge. Ich will meinen Mund behüten (mit) einem Maulkorb, solange ein Böser mir gegenüber (steht).

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Lass mich wissen, JHWH, mein Ende und das Ausmaß meiner Tage, wie es ist, ich will erkennen, wie aufhörend (=vergänglich) ich bin!

Vers 6

Siehe, Handbreiten hast du meinen Tagen gegeben, und meine Lebensdauer ist vor dir gleich keiner. Gewiss, ein Hauch ist jeder Mensch, (der) hingestellt wurde. Selah.

Vers 7

Vers 13

Höre mein Gebet, JHWH, und meinem Hilfeschrei leihe ein Ohr! Zu meiner Träne schweige nicht! Denn ein Gastarbeiter bin ich mit dir, ein ansässiger Fremder wie alle meine Väter.

Vers 14

Psalm 40

Vers 1

Vers 2

Wartend (=Beständig) wartete ich auf JHWH. Und er neigte sich zu mir und hörte meinen Hilfeschrei.

Vers 3

Und er hat mich aus der Grube der Vernichtung heraufgebracht, aus dem Kot des Schlammes, und er hat meine Füße auf einen Felsen stehen lassen, er hat meine Schritte festgemacht.

Vers 4

Und er gab in meinen Mund ein neues Lied, einen Lobpreis für unseren Gott. Viele werden (es) sehen und sich fürchten, und sie werden Vertrauen in JHWH haben.

Vers 5

Glückseligkeiten (sind) dem Mann, der (auf) JHWH seine Zuversicht setzt, und sich Übermütigen nicht zuwendet und der Lüge verfällt.

oder

Glückseligkeiten (sind) dem Mann, der JHWH zu seiner Zuversicht macht, und sich Stolzen nicht zuwendet und der Lüge verfällt.

Vers 6

Zahlreich hast **du**, JHWH, mein Gott, deine Wundertaten und deine Vorhaben für uns getan, es gibt kein Zuordnen zu dir. Ich will kundtun und sprechen: Sie sind zu zahlreich, um sie zu zählen.

Vers 7

Ein Schlachtopfer und eine Opfergabe hast du nicht begehrt. Ohren grubst du mir. Brandopfer und Sündopfer hast du nicht erfragt.

Vers 8

Dann sagte ich: Siehe, ich komme, in der Buchrolle ist über mich geschrieben:

Vers 9

Deinen Willen zu tun, mein Gott, begehre ich, und deine Weisung (=Torah) (ist) inmitten meines Inneren.

Hebräer 10, 5-9

Vers 10

Vers 11

Deine Gerechtigkeit habe ich in der Mitte meines Herzen nicht versteckt, (von) deiner Wahrhaftigkeit und deiner Rettung sage ich, ich habe deine Gnade und deine Wahrheit vor einer großen Versammlung nicht verborgen.

Vers 12

Du, JHWH, du wirst deine Barmherzigkeiten nicht vor mir zurückhalten, deine Gnade und deine Wahrheit werden mich kontinuierlich beschützen.

Vers 13

Vers 14

Vers 15

Vers 16

Vers 17

Sie sollen froh sein und sich freuen in dir, alle, die dich suchen! Sie sollen kontinuierlich sagen: „JHWH ist groß!“, die, die deine Rettung lieben!

Vers 18

Psalm 41

Vers 1

Für den Leiter, ein Psalm von David

Vers 2

Glückseligkeiten dem, der an einem Armen klug handelt. Am Tag des Bösen wird JHWH ihn erretten.

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Ich sagte: JHWH, sei mir gnädig, heile meine Seele, denn ich habe an dir gesündigt!

Vers 6

Vers 7

Vers 8

Vers 9

Vers 10

Auch einen Mann des Friedens, dem ich vertraute, [der mein Brot isst, machte die Ferse gegen mich groß \(=hat die Ferse gegen mich erhoben\).](#)

Johannes 13,18

Vers 11

Vers 12

Vers 13

Vers 14

[Gepriesen sei JHWH, der Gott Israels](#), von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen und Amen.

Lukas 1,68